

Der Krieg gegen die Heiligen vor der Entrückung – Teil 15

Die Nachahmung der Präsenz Gottes im Menschen als Einfluss auf den Gläubigen

Unter der Nachahmung der Präsenz Gottes ist ein Einfluss von bösen Geistern zu verstehen, der von außen auf den Gläubigen einwirkt. Dieser Einfluss kann nicht nur zum Zeitpunkt der Geistestaufe ausgeübt werden, sondern auch bei einer gefälschten „praktischen Erfahrung“ der „Präsenz Gottes“, wenn der Gläubige der Auffassung ist, im Sinnesbewusstsein Gott erlebt zu haben, Der aber nur vom Geistessinn erfasst werden kann und nicht von den körperlichen Sinnen. Die echte Präsenz Gottes kann nicht mit den physischen Sinnen gefühlt, sondern nur im menschlichen Geist wahrgenommen werden. Dasselbe gilt für das „Fühlen“ der Präsenz von bösen Geistern oder von Satan. Nur der Sinn des menschlichen Geistes kann zwischen der Präsenz Gottes und der Satans unterscheiden. Der Körper bekommt das nur indirekt mit.

Es ist wichtig, dass der Gläubige deutlich den Unterschied zwischen der „Umsessenheit“, also dem Einfluss einer nachgemachten göttlichen Präsenz und der „Besessenheit“, das heißt, dem gelungenen Zutritt böser Geister zum Inneren eines Menschen erkennt. Letzterem geht die Einwilligung des Gläubigen zur Umsessenheit oder Einflussnahme böser Geister von außen voraus.

Den Unterschied und die charakteristischen Merkmale zwischen beiden Ereignissen wollen wir an dieser Stelle zusammenfassend beschreiben:

1.

Unter „Umsessenheit“ versteht man einen Einfluss böser Geister von außen auf einen Gläubigen. Dabei wird die „Präsenz Gottes“ nachgeahmt. Für die „Umsessenheit“ hat der Gläubige selbst seinen Verstand und seinen Körper geöffnet.

2.

Bei einer „Besessenheit“ wird, nachdem die bösen Geister Eingang in das Innere eines Gläubigen gefunden haben, eine Person nachgeahmt, die sich sehr liebevoll gibt und auf die sich der Gläubige voll und ganz verlässt. Er schenkt ihr seine ganze Liebe und unterwirft sich ihr mit seinem ganzen Willen. Bei der Besessenheit erfährt der Gläubige Empfindungen im körperlichen und seelischen Bereich, wobei der menschliche Geist unangetastet bleibt. Der Gläubige hält all die in Erscheinung tretenden Manifestationen für „geistlich“; aber alles spielt sich im Sinnes-Bereich des Menschen ab und hat überhaupt nichts mit dem menschlichen Geist und der Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist zu tun.

Der Begriff „Umsessenheit“ wird im modernen Gebrauch ziemlich aufgebauscht, wobei Symptome und Manifestationen der „Besessenheit“ häufig auf die Ebene „Umsessenheit“ heruntergestuft werden, was natürlich völlig falsch ist.

Umsessenheit und ihre Ursache

Bei der Umsessenheit schweben böse Geister um einen Menschen herum und beeinflussen ihn, mit dem Ziel, sich Zutritt in sein Inneres zu verschaffen. Wenn der Mensch sich für diese Beeinflussung öffnet, wird eine

Besessenheit daraus. Die bösen Geister imitieren dann in ihm die Präsenz Gottes und schaffen sich dadurch eine Basis dafür, ein Netzwerk im Inneren des Menschen aufzubauen, so dass sie am Ende die totale Kontrolle über ihn haben.

Der Begriff „Umsessenheit“ wird im Wörterbuch definiert als

- „Umlagerung“
- „hartnäckiger Angriff, insbesondere von einem bösen Geist auf eine Person“
- „der Zustand der Belästigung von außen im Gegensatz zur Besessenheit oder der Kontrolle eines bösen Geistes im Inneren einer Person“

Gemäß dieser Beschreibung des Begriffs „Umsessenheit“ ist erwiesen, dass es sich hierbei um eine sehr häufige Angriffsform von den Mächten der Finsternis auf die Kinder Gottes handelt. Die nicht erneuerten Menschen werden, laut Bibel, in ihrem Inneren von ihnen kontrolliert.

Epheser Kapitel 2, Verse 1-2

So hat Er auch euch (unterworfen), die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist.

Äußerliche Manifestationen bei der Umsessenheit

Böse Geister umlagern, belästigen und bedrängen Menschen, um von ihnen

Besitz zu ergreifen. Um dieses Ziel zu erreichen, suggerieren sie in den Verstand des Attackierten Ideen, so dass die Person ihren inneren Frieden verliert, und sie verdüstern das Leben des Betroffenen. Manchmal ahmen sie auch irgendeine göttliche Erfahrung nach, wovon der Gläubige meint, sie käme von Gott und die er akzeptiert, ohne sie zu hinterfragen. Eine Imitation einer göttlichen Erfahrung kann sich dem Gläubigen wie folgt darstellen:

- Eine „Präsenz“ erfüllt den Raum und wird körperlich von ihm wahrgenommen
- „Kraftwellen“ strömen auf und in seinen Körper
- Er spürt einen „Wind“, eine „Luftströmung“ oder einen „Atem“ in seiner unmittelbaren Nähe

Eine Person kann auf folgende Weise von einer Umsessenheit jeder Art und jeden Grades befreit werden, indem man:

1.

Ihr erklärt, wie sie unterscheiden kann, was von Gott kommt und was vom Teufel. Dazu muss sie die Prinzipien verstehen, wie der Heilige Geist wirkt im Unterschied zu den bösen Geistern.

2.

Ihr aufzeigt, dass sie nichts annehmen soll, was von außen als Suggestion in ihren Verstand eingegeben oder als Einfluss auf ihren Körper einwirkt; denn Gott, als Heiliger Geist, wirkt IM menschlichen Geist des Gläubigen, erleuchtet und erneuert seinen Verstand und überlässt den Körper ganz der Kontrolle des Menschen.

3.

Sie darüber belehrt, wie sie in Jesus Christus bleiben und wie sie allen sie belästigenden Angriffe von Seiten der finsternen Mächten entgegenwirken kann.

Um Menschen aus der Knechtschaft böser Geister und der Besessenheit zu befreien, ist viel Erkenntnis über Gott und göttliche Dinge erforderlich.

Allgemein wird geglaubt, dass ein „Austreiben“ eines oder mehrerer Dämonen die einzige Methode sei, um mit bösen Geistern umzugehen; aber da der Grund, der dazu geführt hat, dass die bösen Geister Zutritt in das Innere der betroffenen Person erlangt haben und nun dort wohnen, nicht „ausgetrieben“ werden kann, ist es offensichtlich, dass ein „Exorzismus“, obwohl er in einigen Fällen hilfreich sein mag, nicht die einzige Befreiungsmethode ist.

Befreiungsmethoden aus der Besessenheit

Vieles hängt von der Ursache der Besessenheit ab. Unter den Heiden in China hat sich gezeigt, dass Dämonen sofort ausgefahren sind, nachdem Christen ein einfaches Glaubensgebet gesprochen hatten. Ein erfahrener Befreiungsdienst-Seelsorger in Deutschland hat darüber berichtet, dass bei manchen auch ein einziges Gebet genügt hat, um die Dämonen auszutreiben. Aber bei anderen hat es Wochen, Monate und sogar Jahre gedauert, bis die Besessenen frei wurden und das auch nur, nachdem viele geistig Wiedergeborene, die fest im Glauben stehen, in ihren Gebeten heftig um die Betroffenen gekämpft hatten.

Gläubige, die besessen von bösen Geistern als Folge einer Täuschung sind, müssen über diese Täuschung aufgeklärt werden. Damit die Dämonen für

immer erfolgreich ausgetrieben werden können, muss zunächst die Ursache für die Besessenheit beim Gläubigen behandelt werden, sonst besteht die Gefahr, dass die unreinen Geister nach kurzer Zeit schnell wieder in das „Haus“ zurückkehren, aus dem sie vertrieben wurden.

Der Gläubige muss die Basis erkennen und aufgeben, aufgrund der die bösen Geister sich Zugang in sein Inneres verschafft haben. In dieser Artikelserie geht es in erster Linie darum, die Wahrheit zu verstehen, wie Gläubige getäuscht und besessen werden können und nicht so sehr um den Aspekt, wie man Dämonen austreibt.

Getäuschte und besessene Gläubige sollten über das grundsätzliche Prinzip im Hinblick auf die Gesinnung des menschlichen Willens in der Beziehung zu Gott, Satan und dessen trügerische Geister informiert werden. In der Bibel findet man viel über diese Wahrheit, wie zum Beispiel in:

Johannes Kapitel 7, Vers 17

„Wenn jemand Seinen Willen (des himmlischen Vaters) tun WILL, wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ICH aus Mir selbst rede.“

Offenbarung Kapitel 22, Vers 17

Und der Geist und die Braut sprechen: „Komm!“ Und wer es hört, der spreche: „Komm!“ Und wen da dürstet, der komme; und wer da WILL, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Wir möchten noch einmal betonen: Trügerische Geister müssen das Einverständnis des menschlichen Willens haben, bevor sie in eine Person einziehen können. Von ihm hängt es ab, inwieweit sie von dieser Person Besitz ergreifen dürfen. Um sich Zutritt zu verschaffen, arbeiten die finsternen

Mächte mit Imitation und Täuschung. Sie können einen Gläubigen nur dazu bringen, dass er sich ihrer Macht unterwirft, indem sie vorgeben, Gott zu sein. Tatsächlich basieren sowohl Umsessenheit als auch Besessenheit in allen Fällen, ob geistig Wiedergeborene davon betroffen sind oder nicht, auf Arglist und Täuschung. Bevor ein Gläubiger voll und ganz unter der Macht Satans gelangt, muss er ihm willentlich und wissentlich in irgendeiner Form nachgegeben haben.

Befreiung von Dämonen erfordert, dass der Wille des Besessenen aktiv auf das Vertrauen auf die Stärke Gottes ausgerichtet ist und dass er bei den Hintergehungen und den Leiden, was die Mächte der Finsternis in ihm herbeiführen, standhaft bleibt, damit die Zustimmung, die der Gläubige ihnen einst zu ihrem Wirken gegeben hatte, ungültig wird.

Trügerische Geister ahmen auch Gott in Seiner Heiligkeit und Seiner Gerechtigkeit nach. Sie bezwecken damit, dass der Gläubige Angst vor Gott bekommt, sich immer mehr von Ihm zurückzieht und am Ende alles, was mit Gott zu tun hat, hasst. Sie versuchen all jene Gläubigen zu terrorisieren, die befangen und ängstlich sind. Sie beeinflussen all jene, die nach Macht streben und ziehen diejenigen unter ihre Kontrolle, die offen für die Anziehungskraft der Liebe und des Glücks sind.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)